



NEWS

INFORMATIONEN AUS UNSERER UNTERNEHMUNG

Ein Haus mit Seeblick und Besonderheiten

■ UMBAUEN UND SANIEREN

Mit viel Liebe zum Detail und zur Handwerkskunst – ein Rückblick auf einen einzigartigen Umbau am Ufer des Neuenburgersees. Die Inspirationsquelle: die atemberaubende Aussicht auf den Neuenburgersee.

Im letzten Jahr durften wir im neuenburgischen Chez-le-Bart ein ganz spezielles Objekt in Angriff nehmen: Die drei Etagen des Hauses mit direktem Seeanstoss sollten komplett saniert werden.



Im Untergeschoss entstand aus zwei bestehenden Zimmern ein heimeliger Wohnraum. Aus der ehemaligen Waschküche und dem Heizungsraum entstanden ein modernes Badezimmer und eine Ankleide. Die neuen Räumlichkeiten sind künftig eine Rückzugsmöglichkeit mit direktem Zugang zum wunderschönen Garten.

«Wo früher ein Arvenbuffet die Wand zierte, steht heute ein Cheminée mit offenem Wohnraum.»



Eine grosse Veränderung erfuhr auch das Erdgeschoss: Hier wurden Wände versetzt und ein Cheminée gebaut. Eine moderne, zeitgenössische Küche schafft einen attraktiven Begegnungsort im Haus. In Erinnerung an die alten Räume wurde das neue Wohnzimmer liebevoll «Arvenstübli» getauft. Es lädt bei einem knisternden Feuer zum gemütlichen Beisammensein und zu erholsamen Stunden ein. Dem Plätschern des Wassers zu lauschen oder den sanften Wellengang zu beobachten: Dank den grossen Fenstern erscheint die Landschaft am Neuenburg-



Wohnzimmer im Untergeschoss mit den alten Fisch-Schnitzereien.



Wohnzimmer im Obergeschoss.

ersee wie ein wunderschönes Gemälde. Auch im Obergeschoss entstanden dank cleverer Raumaufteilung ein grosszügiges Wohnzimmer, das mit einem sonnigen Balkon auftrumpft, sowie ein Schlafzimmer mit Bad und Ankleideraum. Das Dachgeschoss blieb ebenfalls nicht ungenutzt: Der Raum konnte während den Sanierungsarbeiten vergrössert und mit zwei Dachfenstern erweitert werden. Mit dem Einbau eines neuen Badezimmers entstand so ein helles, lichtdurchflutetes und einladendes Zimmer für Gäste des Hauses. Das Ambiente im nordischen Stil lädt zum Abschalten und Ausspannen ein.

«Alle Fenster blieben in ihrer ursprünglichen Grösse und am selben Ort erhalten.»

Für Teilbereiche des Hauses wurde eine Innenarchitektin aus Zürich beigezogen – das Farb- und Materialkonzept, welches die Bauherrschaft gewählt hat, wurde inspiriert von der Umgebung in Chez-le-Bart: Ausgewählt wurden passende und erdige Farbtöne, eine moosgrüne Küche, messingfarbene Armaturen oder schwarz-weiße Perlmutter-Keramikplatten. Von einer einzigartigen Schranktapeete, zur Lampe im Essbereich bis zum Kissenbezug entstand ein komplettes Raumkonzept, welches sich doch sehr von unserem gewohnten Chalet-Stil unterscheidet.

Trotzdem oder gerade deshalb war es für uns eine tolle Herausforderung. Bei den aufwändigen Schreinerarbeiten konnten wir ebenfalls unser ganzes Wissen und unsere Kompetenz ausspielen und einbringen. Es hat uns grosse Freude bereitet, dieses aussergewöhnliche Projekt zu realisieren.

«Erdige Farbtöne und Fischmuster – die heimische Flora und Fauna erhielt ihren Platz.»



Gemeinsames Esszimmer.



Scannen und mehr lesen

<https://www.kuenzi-knutti.ch/referenzen/ein-haus-am-see/>

Erneuerung Wasserkraftwerk «Zilfuri»

■ LEISTUNGSSTEIGERUNG MIT ERNEUERBARER ENERGIE



Anfang Februar 2023 hat die Licht- und Wasserwerk Kandersteg AG ihr neues Laufkraftwerk „Zilfuri“ eingeweiht. Die offizielle Inbetriebnahme der Anlage unterhalb des Oeschinensees bildet nach bewährter Testphase den Abschluss der Gesamterneuerung.

Während der einjährigen Gesamtanierung wurden die Fassungsbauwerke «Holzspicher», «Chalberspissi», «Weissenbach» und das Wasserschloss saniert sowie teilweise neu errichtet. Die dazugehörigen Hang- und Druckleitungen wurden komplett erneuert.

Mit dem anspruchsvollen Projekt unterhalb des Oeschinensees wurde die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) «Zilfuri» beauftragt, zu der auch die Künzi + Knutti AG gehörte. Wir durften die Gesamtprojektleitung, die Ausführung, den Abbruch und Neubau der Zentrale, den Umbau des Wasserschlosses sowie der Fassung Weissenbach inklusive den Leitungsbau der Fassung mit Trinkwasserreservoir und Betonarbeiten ausführen.

Die Zentrale mit Baujahr 1903 wurde komplett abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt, welcher an mögliche Naturgefahren ausgerichtet wurde. Nach dem Baugrubenaushub verlegten wir bestehende Werkleitungen und das neue Leitungswerk unter der Zentrale.

«Die neue Turbine erzeugt 20% mehr Leistung. Ein Grossteil Kanderstegs wird damit mit erneuerbarer Energie versorgt.»



Die Arbeiten in unwegsamem Gelände mussten gut geplant werden (vor und nach der Sanierung).



Zweiter Fixpunkt der Druckleitung.

Die Auslaufkanäle der neuen Peltonturbine sowie der Trinkwasserturbine wurden in Ortbeton ausgeführt. Die gesamten Betonarbeiten der Kanäle, Vertiefungen und Absätze bis hin zur Bodenplatte waren durch ihre Kleinteiligkeit und schiefwinkligen Geometrien sehr anspruchsvoll.

«Ein interessantes Projekt mit vielen verschiedenen, kleinen Geometrien.»

Dank dem Einsatz einer Robotik-Totalstation konnte die Bauvermessung selber ausgeführt und die Genauigkeit der Bauteile zu 100 Prozent eingehalten werden. Im neuen Gebäude finden die moderne Peltonturbine sowie eine Trinkwasserturbine Platz. Das Laufkraftwerk turbiniert pro Sekunde bis zu 900 Liter aus dem

Oeschinensee. Pro Jahr werden rund 8,8 GWh Strom produziert und 2200 Haushalte versorgt.

Nebst dem Neubau der Zentrale «Zilfuri» durften wir auch im Leitungsbau die Federführung übernehmen. Von der Fassung «Weissenbach» bis zum Wasserschloss und von dort bis zur Zentrale «Zilfuri» wurden die bestehenden Betonrohrleitungen mit Gussleitungen ersetzt.

Die Hangleitung – von der Fassung «Weissenbach» bis zum Wasserschloss – führt über 420 Meter durch teilweise extrem steiles mit Felsen durchsetztes Gelände. Einige neue Leitungen wurden daher mit

«Eine Schutzwand mit Steinschlagnetzen schützte die darunterliegenden Wege während des Baus vor Steinschlag «Spitze Stei» und anderen Gefahren.»

rückverankerten Kunstbauten (Beton oder Steinkörben) gesichert. Das ausgehobene Material wurde vom Team direkt auf der Baustelle für diese zu Hüllmaterial aufbereitet und so direkt wieder verwendet.

Die Druckleitung mit einer Länge von 500 Metern überwindet auf ihrem Weg rund 200 Höhenmeter inklusive einiger Richtungsänderungen. Damit sie durch die Druckkräfte nicht verschoben wird, wurde die Druckleitung mit anspruchsvollen Betonbauwerken gesichert.



Scannen und mehr lesen

<https://www.kuenzi-knutti.ch/referenzen/erneuerung-wasserkraftwerk/>



Erfahren Sie mehr von uns und unseren Projekten



033 673 90 00

kuenzi-knutti.ch